

## Pilotprojekt der Stadt Ulm an Schulen

Wir wollen die Menstruation enttabuisieren - doch was bedeutet das? Die Periode ist heutzutage leider immer noch mit viel Scham behaftet. Obwohl täglich rund 800 Millionen Menschen ihre Periode haben, wird darüber immer noch viel zu wenig gesprochen.

Stattdessen wird die Periode tabuisiert und als unangenehmes Problem angesehen. Jede menstruierende Person kennt den Moment, plötzlich von der Periode überrascht zu werden und keinen Tampon oder keine Binde parat zu haben.

Mit dem kostenlosen Zugang zu den Periodenprodukten und einem offenen Umgang wird ein großer Schritt zur Normalisierung der Periode getan, denn die Periode ist für viele ohnehin schon mit Schmerzen und Stress verbunden.



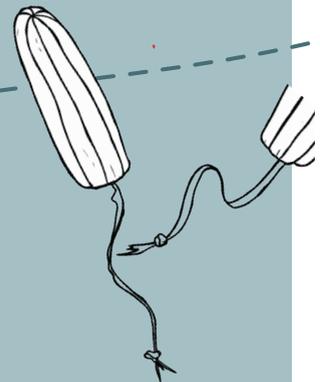
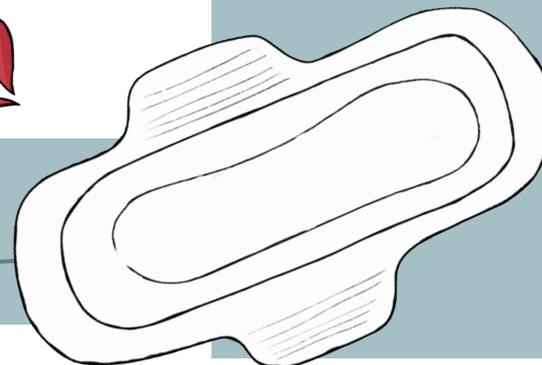
Stadt Ulm

ulm

# TAMPONS & BINDEN FÜR ALLE, DIE ES BRAUCHEN.

Wir versorgen euch mit freien Periodenprodukten

Hier gehts zum  
Feedback-Bogen.



## Wieso gibt es nun Tampon- und Bindenspender auf eurer Toilette?



### Liebe Schulgemeinschaft,

uns - der Abteilung Bildung und Sport, dem Frauenbüro und der Abteilung Soziales der Stadt Ulm - ist es ein großes Anliegen, den Umgang mit der Periode zu normalisieren, Periodenarmut zu verhindern und jeder Person bei Bedarf Zugang zu Menstruationsprodukten zu schaffen. Deshalb starten wir ein Pilotprojekt an drei Ulmer Schulen und einem Jugendhaus und stellen zunächst für eine begrenzte Dauer kostenlose Tampons und Binden in je einer Toilettenanlage zur Verfügung. Von eurer SMV erfahrt ihr, wo genau ihr euch an eurer Schule versorgen könnt.

Im Anschluss an diese Pilotphase werden wir prüfen, ob das Projekt weitergeführt und auf alle Ulmer Schulen ausgeweitet werden kann.

Hierfür benötigen wir aber eure Hilfe und euer Feedback. Nehmt dazu gerne an unserer Umfrage teil. Den QR-Code zur Umfrage findet ihr auf der Rückseite von diesem Flyer und auf Plakaten, die in der Toilette angebracht sind. Wir sind sehr gespannt auf eure Rückmeldungen, positive sowie negative.

Bitte geht sorgsam mit den kostenlosen Artikeln um. Nur wenn das Pilotprojekt erfolgreich ist, können wir in die Breite gehen und mehr Menschen mit unserem Angebot erreichen.

Die Pilotphase kann nur dank der Mithilfe eurer SMVen durchgeführt werden, die sich bereit erklärt haben, die Spender aufzufüllen. Dafür schon heute herzlichen Dank.

